

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

K 033/2014 (VWD)

Kleine Anfrage Rosmarie Heiniger (FDP, Gänsbrunnen): Inkrafttretung Landschaftsqualitätsbeiträge - Ungleichbehandlung der Landwirte (25.03.2014)

Bekanntlich hat das Landwirtschaftsdepartement Vorschläge für die Umsetzung der AP 2014-2017 zur Bestimmung der Landschaftsqualitätsbeiträge dem Bundesamt zur Prüfung überwiesen. Da die Landschaftsbilder im Kanton Solothurn sehr vielfältig sind, wurde das ganze Kantonsgebiet in fünf Regionen eingeteilt. Vier Regionen haben die Ideen für Landschaftsqualität bereits erarbeitet und diese wurden nun eingereicht. Voraussichtlich werden die Landwirte in den erwähnten Regionen bereits in diesem Jahr von den entsprechenden Beiträgen profitieren können.

Die Bauern aus der 5. Region, nämlich diejenigen aus dem Thal, haben aus bekannten Gründen die Vorschläge zur Auslösung von Landschaftsqualitätsbeiträgen noch nicht erarbeitet und werden voraussichtlich die Beiträge in diesem Jahr nicht erhalten. Aus diesem Grund stellte ich dem Regierungsrat folgende Fragen:

1. Warum ist die Umsetzung der Landschaftsqualitätsbeiträge im Thal in diesem Jahr nicht möglich?
2. Gibt es Möglichkeiten, dass den Thaler Landwirten die Beiträge rückwirkend ausbezahlt oder gutgeschrieben werden?
3. Die AP 2014-17 sieht Übergangsbeiträge vor. Sind diese Beiträge höher, wenn in einem Gebiet keine Landschaftsqualitätsbeiträge ausgerichtet werden? Wenn Ja – welche Anteile der ausfallenden Landschaftsqualitätsbeiträge werden durch diese ersetzt?
4. Im Thal gibt es Landwirte, die nicht im Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft mitmachen. Werden diese bei der AP 2014-17 gegenüber den andern Solothurner Landwirten benachteiligt? Wenn ja, wie ist das zu begründen?

Begründung (25.03.2014): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Rosmarie Heiniger, 2. Peter Brügger, 3. Enzo Cessotto (3)